

1763a

1

Linz den 21. Sept.

Wohlgeachteter Herr Herrmann

Sie sind vor einigen Zeit so gütig gewesen, auf mich ein Schreiben an
 des neuen Schriftstellers: des Romel einzuladen, und ich sollte Ihnen schon
 früher dafür gedankt, wären nicht mancherlei Arbeit und Abhaltung abzu
 in diese Zeit gefallen. Obgleich ich nun jetzt nicht Zeit habe, Ihre gütigen
 Aufforderung zu folgen, da ich regelmäßig für ein Ansehn von Lustbrieffen
 arbeite, und danke, durch einseitige Anwesenheit, fast alle Tage abzu
 was zu lesen, des Freitag J. d. a. Welt verpflichtet bin, so will ich doch
 Linné'sche Hof für Ordnung noch mir einsehen, sondern für mich ganz für
 ein gütiges Zeit verfahren, gefallen Sie mir Lieb dafür Sie gütig vor
 bedankt, und nehmen Sie mir mein herzlichsten Wunsch zum Geborgen und
 Wunsch, daß Sie mit so viel Lieb und Lust beginnen.

Mit verehrlicher Wohlwillingung Herr Admireur L. Hofmann.

2v

Dr. Lohmann.

Am 21. Sept. 29.

Ernst Hoffmann's Buchdruckerei.